



Protokoll 08/15

Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz, Montag, 23. November 2015, 14.00 Uhr, Sitzungszimmer Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstr. 18, 4800 Zofingen

Vorsitz: Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz

Protokoll: Monika Wenger

Anwesend: Peter Iseli, Joseph Rey-Bellet, Markus Durrer, Emil Buser, Astrid Spiri, Monika Wenger, Stefan Röthlisberger

Um 14.00 Uhr begrüsst P. Iseli alle Vorstandsmitglieder zur Sitzung von Rassekaninchen Schweiz. Alle haben die Traktandenliste vorgängig erhalten. Vom Vorstand werden keine Änderungen gewünscht.

Der Präsident möchte unter Traktandum 4, die Abrechnung von der Rammlerschau Sempach besprechen. Die Teilnehmer sind einverstanden.

1. Genehmigung Protokoll

Vorstandssitzung, 20. Oktober 2015

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. P. Iseli bedankt sich bei der Verfasserin M. Wenger und dem Übersetzer J. Rey-Bellet.

2. Kurzberichte aus den Ressorts

a. Präsident

- Die neue Gesamtbroschüre von Kleintiere Schweiz ist zum einstecken nicht optimal. Für alle Fachverbände werden praktische Falzflyer zusätzlich gedruckt. Der Vorstand kann spezielle Wünsche beim Präsidenten melden, der diese an Kleintiere Schweiz weiterleitet.
- Am Freitag, 20. November 2015 wurde P. Iseli vom Myxomatose-Fall in Boniswil durch den Aargauer Kantonalverband und den Kantonalen Veterinärdienst Aargau informiert. Um die Seuche erfolgreich zu bekämpfen wurde das gesamte Gemeindegebiet Boniswil am 20. November 2015 zum Sperrgebiet erklärt. Jeglicher Handel und Verkehr mit Kaninchen ist im Sperrgebiet verboten. Weitere Fälle sind bis heute nicht bekannt. Die Sperrung wird frühestens 30 Tage nach dem letzten Seuchenfall aufgehoben. P. Iseli und J. Rey-Bellet werden eine Information auf dem WEB aufschalten.
- Tierweltartikeln – Im Vorstand wird diskutiert, ob ein zusätzlicher Redaktor aus der Rassenkaninchenzucht sinnvoll wäre. Die Fachartikel, wie sie im deutschen Kaninchenzüchter sind, fehlen bei uns. Vielleicht gibt es auch versierte Züchter, die gerne einen Artikel schreiben würden. Der Vorstand will sich in der Züchterschaft umhören. (Zusätzlich wird in der Tierwelt ein Hinweis publiziert, der die Züchter, Aussteller und Klubmitglieder motiviert, selber einen Bericht über die eigenen Ausstellungen oder Rassen zu publizieren).

- Das Gutachten über die Belastungskategorien beim Kaninchen ist im Vorstand besprochen und für gut befunden worden. Die Informationsblätter wird Gion Gross erstellen. An der POK wird in allen Fachverbänden über das Gutachten orientiert.
- b. **Finanzwesen**
Wieder ist ein Gesuch zu spät eingereicht worden. M. Durrer schlägt vor dieses Gesuch gleich zu behandeln wie diejenigen an der letzten Sitzung. Der Vorstand ist einverstanden.
- c. **Fachtechnische Kommission FTK und SKEV**
- Die ersten Bewertungen nach dem neuen Standard 15 haben gut begonnen.
 - Die Begründungen auf den Karten sollten noch besser werden.
 - An der Ausstellung in Bulle wurde leider ein manipuliertes Tier (Färben im Nacken) festgestellt. Die Anzeige wurde an das Verbandsgericht weitergeleitet.
- d. **Ausstellung**
- E. Buser der Ausstellungskalender wurde veröffentlicht. S. Röthlisberger meinte, der Ausstellungskalender sollte früher erscheinen. Der Vorstand einigte sich, dass der Ausstellungskalender in Zukunft Mitte Oktober erscheint. E. Buser bemerkte, dass einige Ausstellungen im Oktober noch nicht gemeldet sind.
 - Der Jungtierschau-Kalender wird wie bisher vor der ersten Jungtierschau erscheinen.
- e. **Jugend / Europa**
Der Sitzungstermin der Kommission Mitglieder wurde abgesagt, da wir von Pro Se-nectute noch keine verbindliche Antwort betreffend des Konzeptes 50+ erhalten haben.
- f. **Tiergesundheit/Tierschutz**
- Am 04. November 2015 wurde über die Belastungskategorien diskutiert, vor allem über das Geflügel und die Tauben. Am 17. Dezember 2015 wird ein Gespräch mit dem BLV stattfinden.
 - J. Rey-Bellet möchte ein Lob von Bruno Stempfeler für die sehr gute Arbeit der Experten an der Ausstellung in Bulle an S. Röthlisberger weiterleiten.

3. Einladungen

Verschiedene Delegationen wurden zugeteilt.

4. Korrespondenz

Der Vorstand bedankt sich beim Organisator für die Zustellung der Abrechnung der Rammlerschau 2015 in Sempach. M. Durrer erklärt dem Vorstand einige Details in der Rechnung.

5. Anträge DV 2016

- **Rassekaninchen Schweiz** – P. Iseli macht den Vorschlag einen Antrag an die DV 2016 zu stellen um den Betrag der Boxenanpassungen aus dem Spezialfond zu nehmen.
Beschluss: Der Vorstand beschliesst den Antrag mit einer Enthaltungen an der DV 2016 zu stellen.

- Delegiertenversammlung an einem Tag – Der Vorstand von Kleintiere Schweiz wünscht keinen Antrag, sondern eine schriftliche Umfrage der Gestaltung von zukünftigen Delegiertenversammlungen, mittels eines Fragebogens an der nächsten DV von Kleintiere Schweiz. Fragen können von den Vorstandsmitgliedern bis am 30. November 2015 an M. Wenger mitgeteilt werden.

6. Fellnähen Schweiz

Der Vorstand hat den Brief von Fellnähen Schweiz erhalten. Um die Kurskosten und die Weiterbildungskosten besser zu begreifen, möchte der Vorstand eine Delegation von Fellnähen Schweiz an die nächste Sitzung einladen. Das Zeitfenster wird auf eine Stunde festgelegt. Der Vorstand erwartet, dass über die Belegung der Kurse und die Kurskosten informiert wird.

7. Standard 15

Der Standard 15 wird im Tierwelt-Shop für Fr. 55.00 verkauft. Ende Jahr wird pro verkauften Standard 15, Fr. 50.00 an Rassekaninchen Schweiz überwiesen.

8. Europaschau in Metz

- P. Iseli bedankt sich bei A. Spiri und ihrem Team für die erstklassige Betreuung der Schweizer Tiere.
- A. Spiri informiert: Der Sammeltransport und das Einliefern der Tiere hat sehr gut funktioniert. Die Züchter waren alle rechtzeitig an den Sammelstellen und die Gesundheitsbescheinigungen waren alle wie gefordert dabei.
- Leider wurden bei den Gesundheitsbescheinigungen noch Ohrmarkennummern geändert. Dies konnte nicht mehr korrigiert werden und erschwerte anschliessend die Kontrolle bei der Betreuung der Tiere.
- Das Transportteam hat über die ganzen Tage eine sehr gute Arbeit geleistet und der Teamgeist war auch sehr gut.
- In Metz haben sich einige Personen (welche nicht einmal im OK waren) sehr für die Kontaktpersonen und die Tiere eingesetzt. Allen voran Jeannine Jehl.
- Beim Einliefern waren viel zu wenig Futtergeschirre vorhanden, so bekamen nicht alle Kaninchen Wasser. Am Mittwochmorgen konnten wir allen Schweizerkaninchen Wasser geben.
- Es gab viel zu wenig Personal für die Fütterung der Kaninchen. Am Samstagabend wurde ein Team gebildet aus der Schweiz, Metz und einigen anderen Ländern, das dafür gesorgt hat, dass zumindest alle Tiere einmal Wasser bekamen und die Grossrassen zusätzlich Heu.
- Am Donnerstag stellte das Schweizerteam fest, dass die Tiere in den Boxen vertauscht wurden. Sie haben sofort reagiert und die Schweizer Kaninchen wieder richtig eingestallt. Damit am Freitag, bei Verkaufsbeginn keine falschen Kaninchen gehandelt wurden.
- Ebenfalls konnten am Donnerstag die Verkaufskorrekturen im Büro angepasst werden, welche die Züchter mit dem B-Bogen gemeldet haben. Dies hätte vorgängig in Metz korrigiert werden müssen.
- Da am Samstag offensichtlich Tiere gestohlen wurden und die Hallenkontrolle (Ausstellen von gekauften Tieren) zu wenig Sicherheit bot, hat das Schweizerteam alle Schweizer Tiere gefüttert und die nicht zum Verkauf angebotenen Tiere, mittels Kabelbinder, die Boxen verschlossen.
- Die Verkaufsliste am Sonntagmorgen wurde rechtzeitig ausgehändigt, so dass beim Ausboxen die nötige Kontrolle vorhanden war.

- Die Kataloge und Ehrenpreise mussten mühsam ergattert werden und wurden nicht wie versprochen an die Länderkojen geliefert.
- Die fehlenden Diplome für die EE-Meister und EE-Champions werden nachgeliefert und anschliessend von A. Spiri den Gewinnern zugestellt.
- A. Spiri wird die Abrechnung erstellen und M. Durrer weiterleiten.
- Es ist widersprüchlich, in der Schweiz solch hohe Ansprüche an eine Ausstellung zu stellen und danach unter solchen Umständen Tiere unterzubringen. Solche Ausstellungen machen keine Werbung für unser Hobby und für die Tiere ist es eine Zumutung.
- P. Iseli informiert, dass von Kleintiere Schweiz ein Brief betreffend der Unterbringung und Betreuung der Tiere an die EE-Verantwortlichen geschrieben wird.

9. Beitrags- und Entschädigungsreglement

- Das Beitrags- und Entschädigungsreglement wird nochmals überarbeitet.
- Nach den erneuten Anpassungen wird das Beitrags- und Entschädigungsreglement per Mail zur Genehmigung an alle Vorstandsmitglieder gesendet.

10. Rückblick Rassekaninchen Schweiz

Die Offerten hat P. Iseli eingeholt. Der Rückblick wird auf 24 Seiten gekürzt. Der Umschlag wird vierfarbig und die Innenseiten schwarzweiss gedruckt.

Beschluss: Bei Suter Druck werden die Kuverts adressiert, deshalb hat der Vorstand sich für die Druckerei Suter Druck entschieden.

11. POK vom 12. März 2016 in Sursee

Die vorbereitete Traktandenliste von P. Iseli wurde mit dem Vorstand besprochen.

Beschluss: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

11. Pendenzenliste

Die Pendenzen werden laufend bereinigt.

12. Verschiedenes

- Der Sitzungstermin vom 23. April 2016 wird auf den Dienstag, 05. April 2016 verschoben.
- Die nächste Sitzung vom 23. Januar 2016 findet in Näfels an der Jugendausstellung statt.
- Am 30. Januar 2016 findet die VOK in Sursee statt.

Um 17.30 Uhr schliesst der Präsident P. Iseli die Sitzung.

Mülchi / Rüscheegg, 25. November 2015

Der Präsident
Peter Iseli

Die Sekretärin
Monika Wenger